

Fragekasten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer entomologischer Anzeiger : Monatsschrift für allgemeine Insektenkunde, Schädlingsbekämpfung, Insektenhandel, Tausch, Literatur = Journal entomologique suisse**

Band (Jahr): **2 (1923)**

Heft 6

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

galt als Grundlage der Betrachtung eben nicht oder weniger die biologische Unterlage der Böden, die Vegetation, sondern die klimatische oder orographische Beschaffenheit des Standortes. Das geographische Problem wurde in den Vordergrund gestellt und das biologische nebenbei behandelt. Lebensraum und Lebensgesellschaft wurden auf Kosten der allgemeinen Verbreitung zu stark getrennt, statt miteinander als einheitliches Ganzes betrachtet zu werden.

(Fortsetzung folgt.)

OO

Aus dem Schweiz. Nationalpark.

Den Verhandlungen der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft 1922 entnehmen wir folgende Mitteilungen: An der Erforschung der Insektenfauna des Nationalparkes arbeiten die Herren: Dr. A. Barbey, Forstinsekten. — Dr. J. Carl, Hymenopteren. — Dr. Ch. Ferrière, Hymenopteren. — Dr. Ed. Handschin, Collembola (abgeschlossene Arbeit mit Schläflpreis pro 1922 bedacht) und Coleoptera. — Dr. B. Hofmänner, Hemiptera, Heteroptera und Cicadinen excl. Pflanzen- und Schildläuse (abgeschlossene Arbeit mit Schläflpreis pro 1922 bedacht). Dr. F. Keiser, Dipteren. — Dr. Ad. Nadig, Ameisen. — Dr. A. Pictet, Lepidopteren. — Die gesammelten Insekten werden nach einheitlichen Gesichtspunkten zusammengestellt und seinerzeit dem Naturhistorischen Museum in Basel zur Aufbewahrung übergeben.

OO

Bereinsnachrichten.

Entomologen-Verein Basel u. Umgebung. Sitzung jeden 2. Montag während d. Sammel-saison. Freie Zusammenkünfte jeden Freitag Abend im Hotel-Restaurant Spalenhof, Spalenvorstadt 5, Basel. Präsident: Fr. Vogt, Kartausgasse 3, Basel; Aktuar: Alf. Mück, Neuhausstr. 54.

Februarsitzung. Nach Erledigung des Geschäftlichen referierte Herr A. Müller, Sissach, über: „Treiben und Züchten“. In Betracht kommen dabei meistens nur solche Arten, welche an niedern Pflanzen gezüchtet werden können. Als sehr wichtige Faktoren werden gleichmäßige Wärme und Feuchtigkeit vermerkt. Sehr empfindlich sind in dieser Beziehung die Zygaenen, welche, wenn sie zu kalt bekommen, in das Ueberwinterungsstadium treten. Zum Schlusse gab Herr Dr. E. Handschin noch einiges über die Färbungstheorie zur Kenntnis, und ersuchte zugleich genaue Statistik zu führen.

Monatssitzung vom 11. März 1923. Diese war trotz des schönen Wetters gut besucht. Nachdem die üblichen Vereinsgeschäfte erledigt waren, wurde Mück das Wort erteilt zu seinem Ferienbericht. Ferner teilte Herr Beuret mit, daß unter „Vereinsnachrichten“ folgendes richtig zu stellen sei: „Lyc. tersites war schon verfliegen, als L. icarus in den ersten Stücken gefangen werden konnte“. Herr Vogt gab noch einige Ratschläge zum Fang an Weiden-, Pappeln- und Ulmenkätzchen.

A. Mück.

Fragekasten.

Wer ist in der Lage, mir eine Coleopt. Etiketten-Liste (Namenliste) zu verschaffen oder eine Bezugsquelle derselben bekannt zu geben? H. Marchand, Leonhardstr. 27, Basel.

Agrotis

Kaufe jederzeit mir fehlende oder sonst erwünschte palaearktische Agrotis. Gebe dafür auch im Tausch Palaearkten anderer Gattungen. Auch Zuchtmaterial erwünscht.

Dr. A. Corti, Dübendorf.

Insektennadeln, Torfplatten, Fangnetze Spannbretter liefert **Jos. Culatti**

Steinwiesstraße 21, Zürich 7

Zu kaufen gesucht

Lebende Raupen aller Art zu Versuchszwecken.

Angebote erbeten an die Redaktion d. Bl.

Raupen: Biston hybr. huenii
= pomonarius (Uetliberg)
hirtarius (Töbstock)
per Dtz. Fr. 1.—

Falter: 1 ♂♀ A. tau mut. huemeri Fr. 50.—
1 ♂♀ A. tau mut. huemeri-ferenigra Fr. 100.—

Man. flavofasciata ♂ 2.—, ♀ 3.—
Tausche auch gegen mir erwünscht.
Zuchtmaterial u. tadellose Schweizerfalter. **P. Weber**, Lehrer
Zürich 2, Steinhaldenstr.

Eier tau×ferenigra u. ferenigra
×ferenigra v. Pilatusgebiet,
Freilandanflug an ♀♀, die einer Freilandzucht entstammen, à 1.— u. 1.50 p. Dtz. incl. P. P.

Rob. Buholzer, Bleicherstr. 1
Luzern.

Entomolog., die im Tessin sammeln woll. werd. gebet., sich m. Windrath, 12 Via T. Rodari, Lugano, in Verb. zu setzen betr. gemeinsam. Exkursionen.

Insektenschachteln

inkl. Torf und Glas sowie **Schränke** in jeder Ausführung liefert als Spezialität

K. Stadler-Ricklin

Möbelschreinerei, Wil.


Geometriden & Psychiden

mit Fundort kauft und tauscht
Dr. E. Wehrli, Klaragraben 23, Basel

Wer verkauft od. verleiht?
E. Wasmann, Instinkt u. Intelligenz im Tierreich.

„Vergleichende Studien über das Seelenleben der Ameisen u. der höheren Tiere.“

C. W. Schläefle
Universitätstr. 51, Zürich 6.

 **Bitte werbet Abonnenten für den Entomolog. Anzeiger!**